



## Allgemeine Geschäfts- und Bezugsbedingungen für das DZ Print-Abonnement

Die Bestellung und Durchführung für das Print-Abonnement erfolgt ausschließlich gemäß den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages J. Horstmannsche Buchhandlung GmbH & Co. KG, Marktstraße 25, 48249 Dülmen (im folgenden „Verlag“ genannt). Dem Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden (im Folgenden „Besteller“ – soweit sie nicht in diesen Allgemeinen Geschäfts- und Bezugsbedingungen festgelegt sind – gelten nicht.

Voraussetzung für eine wirksame Bestellung ist, dass der Besteller Inhaber einer deutschen Bankverbindung ist und diese gegenüber dem Verlag angibt. Ein wirksamer Vertrag über die Bestellung eines Abonnements kommt erst zustande, wenn der Besteller innerhalb von 14 Tagen nach Eingang seiner Bestellung beim Verlag eine Auftragsbestätigung von dem Verlag erhält. Der Verlag ist ausdrücklich nicht dazu verpflichtet, eine solche an den Besteller zu übersenden und damit dessen Vertragsangebot anzunehmen.

Das Print-Abonnement ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Kündigungsfrist des Print-Abonnements beträgt 14 Tage zum Monatsende – wenn nicht zwischen Verlag und Besteller anders vereinbart. Die Abbestellung muss in Textform beim Verlag vorliegen, alternativ kann über die Homepage der Dülmener Zeitung unter [www.dzonline.de/abo](http://www.dzonline.de/abo) das Kündigungsformular genutzt werden. Verspätet eingegangene Kündigungen werden zum darauffolgenden Monatsende berücksichtigt.

Die Bezugsgebühren sind monatlich zahlbar und verstehen sich inkl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und Zustellgebühren, bzw. Porto bei Postzustellung – wenn nicht zwischen Verlag und Besteller anders vereinbart. Die aktuelle Preisübersicht kann der Homepage der Dülmener Zeitung unter [www.dzonline.de/abo](http://www.dzonline.de/abo) entnommen werden. Der Verlag ist berechtigt, die Bezugsgebühr während der Vertragsdauer anzupassen. Bezugspreiserhöhungen entbinden nicht vom bestehenden Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen. Bezugspreiserhöhungen werden vor Ihrer Wirksamkeit - unter der Berücksichtigung der Kündigungsfristen - in der Zeitung angekündigt. Einzelbenachrichtigungen können nicht erfolgen.

Die Bezugsgebühr ist auch während einer Bezugsunterbrechung zu zahlen. Alternativ zur Bezugsunterbrechung kann die Zeitung dem Abonnenten deutschlandweit kostenlos nachgesandt werden, für den Zeitraum der Unterbrechung kostenlos ein Zugang zum E-Paper gewährt werden, die Zeitung einer dritten Person gegen Gebühr zugestellt werden oder einer gemeinnützigen Einrichtung kostenlos gespendet werden.

Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich unter Telefon 02594/956-0 mitzuteilen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder als Folge höherer Gewalt oder von Arbeitskampfmaßnahmen oder Pandemien, besteht kein Entschädigungsanspruch.

Beilagen und Prospekte sind Bestandteil der Zeitung und können aus technischen Gründen nicht in einzelnen Exemplaren weggelassen werden.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Besteller nur insoweit zu, als der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Der Verlag ist berechtigt, die Erfüllung von Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des durch sie ergänzten Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt und der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam.

Der Verlag kann die vorliegenden AGB mit Einverständnis des Bestellers mit Wirkung für die Zukunft ändern. Die Übermittlung der neuen Fassung der AGB erfolgt durch Ankündigung der geänderten AGB in der Zeitung. Das Einverständnis des Bestellers gilt als erteilt, wenn er der geänderten Fassung der AGB nicht innerhalb von vier Wochen widerspricht. In der Ankündigung wird gesondert auf die Bedeutung dieser Frist und die Folgen der unterbliebenen Reaktion hingewiesen. Bei fristgemäßem Widerspruch durch den Besteller ist der Verlag berechtigt, den mit dem Besteller geschlossenen Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, zu dem die Änderung in Kraft tritt.

Die für die Geschäftsabwicklung des Print-Abonnements notwendigen Daten werden nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der EU-Datenschutzgrundverordnung gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung ggf. an uns verbundene Unternehmen oder unsere Dienstleistungspartner weitergegeben. Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und Ihre schutzwürdigen Belange entsprechend den gesetzlichen Vorgaben streng berücksichtigt.

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Anders lautende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Sitz des Unternehmens ist 48249 Dülmen. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten der Sitz des Verlages. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.